

Der Frühling ist da!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 15

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753418>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Frühling ist da!

Bonjour! bonjour! les hirondelles ...



Die sportliche Linie

Marineblaues Jackenkleid in Wolle, zweireihig geknöpft.

Tailleur, canotier, coiffure, voilette et attitude si parfaitement 1900!

Modell Creed Photo Maywald



Die bevorzugten Streifen

Diese graublau gestreifte Jacke wird zu einem blauen, engen Rock getragen. Hochmodern ist der Aufschlag oberhalb des Rocksauemes.

Pour celles dont les sympathies vont également aux «Oxforians» et aux «Camtabs», on ne saurait que recommander ce blazer rayé alternativement de bleu et de gris.

Modell Knize Photo Relang



Wie ehemals

trägt man wieder lange Unterröcke mit Stickerei- oder Spitzenvolants, die um ein Bemerktes unter dem Rock hervorgucken oder doch bei jeder Bewegung der Trägerin sich blitzschnell und kokett zeigen. Elegantes Nachmittags-Tailleur aus schwarzem Satin duchesse, weiß getupft. Bluse und Unterrock sind mit duftigen Valenciennes garniert.

On revient aux jupons longs, garnis de dentelles ou de broderies, excellente chose pour l'industrie saint-galloise.

Modell Grieder, Zürich Photo Erismann-Rex



Tunis und die Hüte

Die Reise Daladiers nach Tunis und das Kolonialproblem haben auf die Gestaltung der Parisermode eingewirkt: Die Hüte ähneln orientalischen Turbanen mit bis auf die Schultern reichenden Tüchern. Dunkelvioletter Strohhut mit weich aus dem Rand fallenden Seidenschal. Hellgelber Mantel über einem Plissékleid getragen.

La question tunisienne reste de haute actualité... la haute couture en fait foi.

Modell Bruyère Photo Relang



Ein Bergwanderer hört das Donnern und dreht sich um

Der Bergwanderer blickte sich auf dem Wege von Fimst auf den Flimserstein. In der Ferne die Lärzer Alm, welche die Fimst auf der berühmten Planen führen. Die — kurz vor zwölf Uhr — hört er ein fernes Donnern, dreht sich um und sieht (Bild links) die Spitze der stielgebirgen Felshausen weit hinaus auf die Wärmegänge vordringen. Eine dicke Staubwolke erhebt sich über dem Flimserstein. Der Wanderer ist von der Ungleichzeitigkeit eines halben Kilometer weit entfernt. Die Staubwolke hebt sich nach und nach und wird höher (Bild rechts). Der weit springende Fels löst, ein Stück der Flimserstein-Wand, verdeckt den Hauptteil des Bergsteigers.

Un alpiniste qui escalade le Flimserstein, à un demi-kilomètre environ de la catastrophe, surpris par le fracas d'une formidable détonation, se retourne... et voit, de la vallée s'élever un nuage de poussière, qui bientôt se dégage, découvre aux regards, un chaos de rochers.

Der Bergsturz am Flimserstein



Am Ostermontag vormittag ereignete sich am Südfuß des Flimsersteins ein Bergsturz, durch den das Kinder-Erholsheim (Sammehöhl) bei Fidez vollständig zerstört wurde. 12 Kinder und sechs erwachsene Personen kamen ums Leben.

Le tragique éboulement du Flimserstein

Le lundi de Pâques, peu avant midi, une avalanche de rochers se détacha du Flimserstein et vint le long d'un escarpement à Sammeuhöhl, près de Fidez. 12 enfants et 6 adultes ont trouvé la mort dans cette effroyable catastrophe.

Sobor nach dem Absterben werden durch die Feuerwehren von Fimst, Fimst und Ilanz die Bergsteiger befreit. Gegen Abend trat ein Detachement der Kantonstruppen von Chir auf der Unfallstelle ein, um die Abtransportarbeiten zu beschleunigen. Bis am Dienstagmorgen früh waren fünf Leichen und ein Schwerverletzter geborgen.

Après le secours sur les lieux, les pompiers de Fimst, Fimst et Ilanz, qui viennent renforcer dans la soirée au détachement de l'école de recrues de Coire, débarrassent les débris.

Photo Sieber



Blick auf den Ort des Katastrophen. Der ungeschädigte Teil zeigt die Richtung an, in welcher der Absturz erfolgte. Rund 9000 m² Fels und Schutt stürzten sich in der Südwest des Flimsersteins, während mit großer Geschwindigkeit, zerstörten ein schönes Stück Wald und begruben das Kinderheim-Sammehöhl (im Kreis) unter sich. Die Distanz von der Absturzstelle an der Felswand bis zum zerstörten Haus beträgt 500-600 Meter. Im Vordergrund des Bergsteigers Fidez. Es sind viele Jahre her, seit sich am Flimserstein ein Bergsturz ereignet hat. Die alten Leute von Fidez kennen die Gefahren des Berges und, einem natürlichen Gefühl folgend, lassen sie ihre Fimst weiter unten.

La trajectoire de l'avalanche. 9000 mètres cubes de rochers se sont détachés du versant sud du Flimserstein. Après avoir détruit une bonne partie de la forêt, l'avalanche évala dans les prairies de la vallée et ensevelit le home d'enfants-Sammehöhl, que l'on voit encadré dans le cercle. Au premier plan, le village de Fidez.

Photo Sieber

An der Stelle des Kinderheims-Sammehöhl. Links sieht man noch die einzige Veranda. In der Mitte ein Stück des Hauses. Es ist noch vom Hauptsturzstrom erfüllt, sondern nur von dessen Rand gestreift worden. Die gestrige Abwägung ist unvollständig. Die Felswand stellt ein Stück des Flimsersteins dar; sie ist hier etwa 40 Meter hoch. Der breite Trichterstrom hat eine große Breite in dem vorher zusammenhängenden Wald geadelt. Die Felsen haben sich in einer Mäandrierung von etwa 40 Metern von der Wand abgelöst. Niemand hatte in diesen Tagen einen besonderen Verdacht gegen den Berg gehat. Es kratzte immer im Frühling in den Felsen oben, wenn die Eiszapfen und lose Felsbrocken abstürzten.

Vision tragique. Face rigide de la montagne, cañon de l'avalanche. Au premier plan, des restes brisés, des planches détrempées, un pan de toit, ce qui reste de bonne d'enfants.

Photo Sieber



Das untere Ende des Trichterstroms liegt auf der ehemaligen Wiese des Kinderheims. Ein gewaltiger Brocken bildet den Schluß. 17 Kinder beherbergte ein Unglücksort des Heim. Als oben in den Felsen das verheerende Krachen begann, erstreckten zwei Kinder, die sich im Tross befanden, einige davon rannten ins Haus zurück und kamen um, andere liefen abwärts und entrannen zum Teil dem schrecklichen Unglück.

Un homme blessé se couche dans la prairie de Sammeuhöhl à côté de la maison. Quand les enfants, qui étaient en plein air, entendirent le détachement de l'avalanche, plusieurs s'enfuirent, d'autres se réfugièrent dans la maison.

Photo Sieber